

Abt. Finanzverwaltung und Parteibetriebe  
- 90 -

Berlin, den 5. Juni 1974  
19 Exempl. je 4 Blatt  
14. Exempl. 4 Blatt

Vorlage für das Sekretariat des ZK

Betr.: Bereitstellung von Druckereiausrüstungen für die Sozialistische Einheitspartei Westberlins

Beschlußentwurf:

1. Der Druckerei der SEW „Druckhaus Norden“ werden zur Erneuerung bzw. Erweiterung ihrer Druckkapazität folgende Maschinen als Geschenk der SED geliefert:
  - a) Eine Rollenoffset-Zeitungsrotationsmaschine RO 72 mit sechs Druckwerken und Falzapparat  
Wert 1.520.000 DM-W
  - b) zwei Reserve-Druckwerke für die Rollenoffsetmaschine RO 62  
Wert 55.000DM-W
  - c) eine Dreimesser-Schneidemaschine D 30 x 42  
Wert 33.900 DM-W
  - d) vier sowjetische Zeilengußsetzmaschinen  
Wert 277.900 M-DDR
2. Die unter a – c genannten Maschinen sind im Bedarfsfall aus dem Exportplan des polygraphischen Maschinenbaus herauszulösen und durch Unitechna GmbH an Druckhaus Norden zu liefern.
3. Die sowjetischen Setzmaschinen werden aus Beständen der Zentrage ebenfalls durch Unitechna GmbH geliefert.
4. Die Kosten der Maschinen in IAP trägt die Hauptkasse des ZK.
5. Zur Beantragung der Importlizenz ist durch Unitechna GmbH mit Druckhaus Norden ein Liefervertrag mit folgenden Zahlungsbedingungen abzuschließen:
  - a) 15 % des Gesamtwertes der Maschinen zahlbar an Unitechna GmbH bei Lieferung;
  - b) Tilgung der Restsumme in 9 gleichen Halbjahresraten, erste Rate zahlbar 12 Monate nach Lieferung der Maschinen.
6. Die Valutabeträge zur Zahlung der Raten werden von der Hauptkasse des ZK dem Druckhaus Norden zur Verfügung gestellt und sind nach Eingang bei Unitechna GmbH an die Hauptkasse des ZK zurückzuführen.
7. Druckhaus Norden trägt die Kosten der DDR-Monteur für Tagegelder in DM-W.
8. Die Werksentschädigung für die Bereitstellung der Monteur trägt die Hauptkasse des ZK.

[Unterschriften]

[i.V. Winkelmann]

Markowski

Abt. Internationale

Verbindungen

[Raab]

Raab

Abt. Finanzverwaltung und Parteibetriebe

[Weiß]

Weiß

Abt. Handel, Versorgung

und Außenhandel

[Herbert Häber]

Häber

Westabteilung

Die Vorlage wurde ausgearbeitet von: Gen. Alfred Templer

Den Beschluß sollen erhalten: Abt. Finanzverw. u. Parteibetriebe

Abt. Internationale Verbindungen

Abt. Handel, Versorgung u. Außenhandel

Zentrage

Ministerium für Außenhandel

Westabteilung

Begründung:

Genosse Gerhard Danelius wandte sich in einem Schreiben an die Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe mit der Bitte um Unterstützung bei der Beschaffung der genannten Maschinen. Der Antrag ist dieser Vorlage beigelegt. [Antrag nicht erhalten]

Die sowjetischen Setzmaschinen, die als Austausch für veraltete Linotype-Maschinen vorgesehen sind, waren bereits im Importplan der Zentrag erhalten, so daß kein zusätzlicher Import erforderlich ist.

Die Reserve-Druckwerke für die RO 62 können noch in diesem Jahr geliefert werden, somit wird eine Kapazitätserweiterung im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen in Westberlin wirksam.

Mit der beabsichtigten Anschaffung der Rollenoffset-Zeitungsmaschine RO 72 ist die Umstellung der „Wahrheit“ auf ein größeres Format vorgesehen, welche jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt, frühestens im Verlauf des Jahres 1975, möglich sein wird.

Anlage

Verteiler:

1. – 15. Exempl. Sekretariat
16. Exempl. Abt. Finanzverw. u. Parteibetriebe
17. Exempl. Abt. Internationale Verbindungen
18. Exempl. Abt. Handel, Versorgung u. Außenhandel
19. Exempl. Westabteilung